

Erneuerbar

HAUSBAU
+ ENERGIE
MESSE

24.–27. NOVEMBER 2011
BEA bern expo, Bern
www.hausbaumesse.ch

17. Herbstseminar 2011

100 Prozent Erneuerbar mit Energieeffizienz

Potentiale – Massnahmen – konkrete Beispiele für den Gebäudebereich

Donnerstag, 24. November 2011

08.30 bis 16.45 Uhr

Kongresszentrum, BERNEXPO, Bern

Träger



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Energie BFE



Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion
des Kantons Bern



Berner Fachhochschule
Architektur, Holz und Bau

Partner

sia

schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
société suisse des ingénieurs et des architectes
società svizzera degli ingegneri e degli architetti
swiss society of engineers and architects

Sponsor



A modern building with a glass facade and a large orange sculpture in the foreground. The word 'Willkommen' is written vertically in white on the left side of the image.

Willkommen

100 Prozent Erneuerbar mit Energieeffizienz

Potentiale – Massnahmen – Beispiele

Eine sichere, stabile und ökologische Energieversorgung mit 100 Prozent erneuerbaren Energien ist ein kühnes Unternehmen, aber machbar. Die nicht erneuerbaren Energien sind endlich. Sie steigen im Preis und bergen hohe, vielfach unberechenbare Risiken. Je früher die Gesellschaft und Wirtschaft auf das Szenario «100 Prozent Erneuerbar mit Energieeffizienz» einsteigen, desto reibungsloser können die notwendigen Anpassungsprozesse bewältigt werden. Am 17. Herbstseminar werden die Potentiale und Massnahmen für das Szenario «100 Prozent Erneuerbar mit Energieeffizienz» aufgezeigt.

Gleichzeitig werden konkrete Projekte für den Siedlungs- und Gebäudebereich dargelegt. Innovative Konzepte für die Energieproduktion auf Dach, Wand oder im Keller werden präsentiert. Ökonomische und ökologische Vorteile des Wärmedämmens werden konkret aufgezeigt.

Sponsor

Produkte – Systeme – Lösungen Wegweisend für 100 % Erneuerbar

Dass Energie sparen keine Kunst ist, beweist Flumroc erneut auf der erweiterten Internetplattform www.jetzt-daemmen.ch. Das neue Analyse-Tool «eValo» kann ein umfangreiches energetisches Gebäudeprofil erstellen, das Investitionsvolumen unter Berücksichtigung von Förderprogrammen berechnen und gleich eine Dokumentation für die Planungsphase erstellen. Auf www.jetzt-daemmen.ch kann man «eValo» kostenlos online testen!



www.flumroc.ch
Halle 3.0 | Stand C12

Patronatspartner

 energie-cluster.ch

forum
holzbau



sia



Medienpartner

COVISS



hk gebäudet**technik**

Schweiz
holz**bau**

intelligent bauen

MODULØR
modulor.woodenfloor

NZZdomizil.ch

TEC21

Programm

-
- 8.30** **Empfang der Teilnehmer und Teilnehmerinnen, Begrüssungskaffee**
-
- 9.00** **Begrüssung und Moderation der Tagung**
Dr. Ruedi Meier, Mitglied der Messeleitung Schweizer Hausbau- und Energie-Messe, Bern
-
- 9.05** **Innovation in der kantonalen Energiepolitik**
CO₂-neutrale Bauten – stromeffiziente Gebäude
Barbara Egger-Jenzer, Regierungsrätin, Bern
-
- 9.25** **Der Umbau der Energiesysteme:**
internationale und nationale Strategien
Dr. Walter Steinmann, Direktor Bundesamt für Energie, BFE, Bern
-
- 9.45** **Eröffnung der Schweizer Hausbau- und Energie-Messe 2011**
Barbara Egger-Jenzer, Regierungsrätin Kanton Bern, Bern
Dr. Hans-Ulrich Bigler, Direktor Gewerbeverband, Bern
Dr. Walter Steinmann, Direktor Bundesamt für Energie, BFE, Bern
Heinz Müller Direktor BFH AHB, Biel
David Dimitri, Seiltänzer, Lindau
-
- Pausenkaffee an den Messeständen von**
Elcotherm AG / Kuratle & Jaecker AG Holzwerkstoffzentrum / Flumroc AG
-
- 10.50** **Globale Ressourcensituation, Energieträger und Metalle werden knapp: Strategien der EU und der Schweiz**
Prof. Armin Reller, Leiter Lehrstuhl Ressourcenstrategie, Universität Augsburg, DE-Augsburg
-
- 11.10** **Wärmedämmung als Effizienzstrategie, Deklaration Wärmedämmung, Innovationen mit kosteneffektiver Wärmedämmung**
Marco Ragonesi, Architekt und Bauphysiker, Ragonesi, Strobel & Partner, Luzern, Technologievermittler energie-cluster.ch
-
- 11.30** **Effizienzsteigerung mit Anergienetzen**
Potentiale – Konzepte – Beispiele
Matthias Sulzer, Dozent Hochschule Luzern, Geschäftsleiter Lauber IWISA AG, Naters
-
- 11.50** **Mit welchen ökonomischen Instrumenten kann 100% Erneuerbar und Energieeffizienz erreicht werden?**
Prof. Dr. Reiner Eichenberger, Departement für Volkswirtschaftslehre, Universität Freiburg, Freiburg

Programm

- 12.10 Diskussion mit Referentinnen und Referenten**
Fragen aus dem Publikum
-
- 12.30 Mittagessen im Restaurant Henris, Halle 1.1**
Besuch der Ausstellung in den Hallen 1.1, 3.0, 3.1 und 3.2
-
- 14.20 SmartBuildings als zukünftige Speicher – Chancen und Möglichkeiten von Speichern und Lastmanagement**
Dipl. Ing. Johannes Jungwirth, Lehrstuhl für Energiewirtschaft und Anwendungstechnik, TU München, DE-München
-
- 14.40 Neue Dimensionen mit energieeffizienter Gebäudeautomation**
Stephan Bauer, CEO – Business Unit Control Products and Systems, Siemens Building Technologies, Zug
Vizepräsident European Association of Energy Service Companies, eu.bac
-
- 15.00 Pause im Foyer**
-
- 15.20 REWE Green Building, Berlin – Corporate Architecture – 100% Erneuerbar – CO₂-neutral**
Architektur als Bedeutungsträger nachhaltiger Unternehmensphilosophie
Jürgen Koch, Inhaber Koch Architekten, DE-Düsseldorf
-
- 15.40 Swisspower will Stromversorgung mit 100 Prozent erneuerbar. Contracting – ein Instrument zum Ziel**
Daniel Schneider, Projektleiter/Berater Swisspower Services AG, Zürich
-
- 16.00 Klimarhetorik – über den Einfluss der Sonne auf die Sprache der Architektur**
Prof. Dr. Peter Schwehr, Leiter Kompetenzzentrum Typologie & Planung in Architektur der Hochschule Luzern Technik & Architektur;
Leiter brenet, Luzern
-
- 16.20 Energiezukunft: 100 Prozent Erneuerbar**
Fragen an die Referenten und Statement von Christoph Rutschmann, Präsident AEE Agentur für Erneuerbare Energien und Energieeffizienz, Geschäftsführer Rüegg Cheminée AG, Zumikon
-
- 16.45 Schluss der Veranstaltung**
Besuch der Ausstellung bis 18.00 Uhr

ReferentInnen



Barbara Egger-Jenzer, Regierungsrätin, zuerst Primarlehrerin, später abgeschlossenes Fürsprecherstudium. 1987 bis zur Wahl 2 Inhaberin einer eigenen Anwaltskanzlei. Als Mitglied der SP 1994 Wahl in den grossen Rat. 2001/2002 Grossratspräsidentin, 2004/2005 und 2008/2009 Regierungspräsidentin.



Dr. Walter Steinmann ist seit 2001 Direktor des Bundesamtes für Energie (BFE). Nach seinem Volkswirtschaftsstudium promovierte er zum Dr. rer. soc. und übte verschiedene wissenschaftliche Tätigkeiten aus. Von 1981 bis 1994 war er für die Wirtschaftsförderung des Kantons Basel-Landschaft und des Kantons Solothurn zuständig. Von 1994 bis 2001 arbeitete Walter Steinmann als Chef des Amtes für Wirtschaft und Arbeit des Kantons Solothurn. Er war bei der Lancierung verschiedener Projekte zur Förderung des Wirtschafts- und Technologie-Standorts Schweiz, so z. B. beim Design Preis Schweiz und beim Swiss Technology Award, aktiv. Zudem war er während mehreren Jahren Sekretär der Konferenz Kantonaler Volkswirtschaftsdirektoren (VDK).



Stephan Bauer, der diplomierte Wirtschaftsingenieur ist seit 2008 CEO der Siemens Business Unit Control Products and Systems in Zug. Zuvor war er in ebenfalls geschäftsführenden Positionen bei Siemens VDO und als Entwicklungsingenieur bei BMW tätig. In seiner jetzigen Position zeichnet Stephan Bauer für das gesamte Produktspektrum im Bereich der Gebäudeautomation verantwortlich. Bauer ist Vizepräsident der European Association of Energy Service Companies, eu.bac und Präsident von KNX.



Dr. Reiner Eichenberger ist Professor für Theorie der Wirtschafts- und Finanzpolitik an der Universität Fribourg und ist Forschungsdirektor von CREMA (Center for Research in Economics, Management and the Arts). *1961, Dissertation 1990 und Habilitation 1997 an der Universität Zürich. Seine Forschungsschwerpunkte sind Finanz- und Wirtschaftspolitik, ökonomische Analyse der Politik und Deregulierung des politischen Prozesses. Er ist Autor zweier Bücher, über 100 wissenschaftlicher Aufsätze sowie zahlreicher Beiträge in nicht-akademischen Organen. Unter anderem ist er Mitherausgeber von Kyklos und Mitglied der Eidgenössischen Kommunikationskommission, dem unabhängigen Regulator des Telekommunikationsbereichs.



Dipl.-Ing. Johannes Jungwirth, Studium der Elektrotechnik (Fachrichtung Energietechnik) an der TU München. Seit 2009 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Energiewirtschaft und Anwendungstechnik der TU München. Forschungsschwerpunkte: Demand-Side-Management in Gebäuden, Gebäudeenergieversorgung mit Mini- und Mikro-BHKWs, Hardware-in-the-Loop Simulationen für Gebäudeautomationssysteme.



Jürgen Koch, Dipl.-Ing. Architekt BDA / VDI, TU Berlin, RWTH Aachen Corporate Architecture und nachhaltige Architekturkonzepte für Neu- und Altbau. Integrale Planung mit Energiekonzepten für Büros, Handel, Hotels, Sozialbauten, Wohnungsbau. Green Buildings. Mitglied der DGNB. Lehrauftrag TU Dortmund 2006 bis 2010. Vorstandssprecher Fachbeirat Architektur VDI GBG. Zahlreiche Auszeichnungen sowie Vorträge und Vorlesungen im In- und Ausland.

ReferentInnen



Dr. Ruedi Meier, Dr. oec. publ./Raumplaner ETH-Z, Präsident energie-cluster.ch, Mitglied der Messeleitung der Schweizer Hausbau- und Energie-Messe. Forschung und Beratung in den Bereichen Wirtschaft, Verkehr, Energie- und Umwelt. Initiant bzw. Mitinitiant diverser Projekte wie NewRide, Sportlich zum Sport, Minergie, Technologietransfer.



Marco Ragonesi, Architekt HTL / Bauphysiker
Mitinhaber Ragonesi Strobel & Partner AG, Luzern
Autor mehrerer Fachbücher zum Thema Minergie/Minergie P
Technologievermittler energie-cluster.ch



Armin Reller Nach dem Chemiestudium mit Promotion an der Universität Zürich Postdoktorat an der University of Cambridge in England und Forschungsaufenthalt am Indian Institute of Science, Bangalore. Ab 1988 Übernahme der Leitung des Forschungsprogramms Thermochemie/Solarchemie/Wasserstoff des schweizerischen Bundesamts für Energie. Von 1992-1998 C4-Professur am Institut für Anorganische und Angewandte Chemie der Universität Hamburg. Ab 1999 Übernahme des neu eingerichteten Lehrstuhls für Festkörperchemie am Institut für Physik der Universität Augsburg. Seit 2009 Inhaber des neu geschaffenen Lehrstuhls für Ressourcenstrategie.



Christoph Rutschmann, Dipl. Forst Ing ETH. 1989 bis 2010 Aufbau und Führung der Dachorganisation Holzenergie Schweiz. Danach Geschäftsführer der Rüegg Cheminée AG, führender und international tätiger Hersteller und Vertreiber von Holzfeuerungen für den Wohnbereich. Zahlreiche Mandate und Engagements im In- und Ausland, u.a. Präsident der Schweizerischen Agentur für erneuerbare Energien und Energieeffizienz A EE.



Daniel Schneider ist seit dem Jahre 2001 bei Swisspower als Projektleiter / Berater angestellt. In dieser Funktion leitet Daniel Schneider Projekte in den Bereichen Strategie und Produkte. Er ist bei Swisspower Ansprechpartner für das Produkt Heatbox – Wärme im Abo. Nach der Berufsausbildung zum Elektriker absolvierte Daniel Schneider das Studium zum Elektrotechniker TS. Das Nachdiplomstudium in Betriebswirtschaft schloss Daniel Schneider 1999 an der Kaderschule in St. Gallen ab. Danach folgten weiterführende Ausbildungen im Bereich «Business Consultant» und «Produktmanagement».



Prof. Dr. Peter Schwehr, Architekt und Leiter des Kompetenzzentrums Typologie & Planung in Architektur (CCTP) an der Hochschule Luzern Technik & Architektur. Forschungsschwerpunkt ist die Anpassungsfähigkeit von Gebäuden und Quartieren im Kontext des nachhaltigen Bauens. Seit 2003 Geschäftsführer des nationalen Kompetenznetzwerk für Gebäudetechnik und Erneuerbare Energien (brenet). Vorstandsmitglied in der Plattform Zukunft Bau und Pro Holz Lignum Luzern.



Matthias Sulzer, ist Geschäftsleiter der Lauber IWISA AG. Er studierte an der Hochschule Luzern und University of New South Wales, Sydney. Als Berufsgruppenrat der schweizerischen Ingenieure und Architekten (SIA) und Dozent für Energie- und Gebäudetechnik an der Hochschule Luzern, Technik & Architektur engagiert er sich aktiv in der Energie- und Gebäudetechnikbranche. Matthias Sulzer ist Teilhaber der Inretis Holding AG, mit Beteiligungen an den Firmen Willi Haustechnik AG, Chur, Ospelt Haustechnik AG, Vaduz, ELIMES AG, Brig und Lauber IWISA AG, Naters. Die Gruppe beschäftigt rund 450 Mitarbeiter.

Infos

Infos

- Datum** Donnerstag, 24. November 2011
- Zeit** 08.30–16.45 Uhr
- Ort** Kongresszentrum BERNEXPO AG
Gebäude G1, Halle 1.3
Mingerstrasse 6, CH-3014 Bern
- Kosten** CHF 360.– inkl. Pausen- und Mittagsverpflegung,
Tagungsunterlagen und Messeeintritt
StudentInnen CHF 100.– (Legi bei Anmeldung bitte beilegen)

Anmeldeschluss **7. November 2011**

Anmeldung und Auskunft Focus Events AG
Manuela Naef, Solothurnstrasse 102, CH-2504 Biel
Tel. +41 32 344 03 16, Fax +41 32 344 02 91
manuela.naef@hausbaumesse.ch
www.hausbaumesse.ch

Veranstalter Focus Events AG, Solothurnstrasse 102, CH-2504 Biel
Dr. Ruedi Meier
Konstantin Brander

Bestimmungen Die Anmeldungen haben schriftlich zu erfolgen und werden gemäss Eingang berücksichtigt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Seminargebühr ist vor der Veranstaltung einzuzahlen. Bei Abmeldung innerhalb von 2 Wochen vor der Veranstaltung wird eine Stornogebühr von 50% der Teilnehmekosten verrechnet. Bei Abmeldung ab 4 Tagen vor Beginn bzw. Nichterscheinen ist die volle Seminargebühr fällig. Es kann eine andere Person als Teilnehmer/in gemeldet werden.

Lageplan



Anmeldung

17. Herbstseminar

Donnerstag, 24. November 2011

online: www.hausbaumesse.ch

(gewünschtes bitte ankreuzen)

- Ich melde mich zum 17. Herbstseminar an
- vegetarisches Essen

Firma, Institution

Name

Vorname

Beruf

Adresse

PLZ / Ort

Telefon

Fax

Mobile

E-Mail

Datum

Unterschrift

Anmeldung



Anmeldekarte Fax +41 32 344 02 91
online: www.hausbaumesse.ch

Bitte frankieren

Focus Events AG
Manuela Naef
Solothurnstrasse 102
CH-2504 Biel